Datenschutzerklärung

BW21 (Stand: Mai 2025)

§ 1 Allgemeines

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung der BW21 - Startseite. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

§ 2 Verantwortliche Stelle

Verantwortlich gemäß Artikel 4 Abs. 7 DS-GVO ist für BITBW-Beschäftigte die Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart, E-Mail: poststelle@bitbw.bwl.de.
Für andere Beschäftigte in der Landesverwaltung sind die jeweiligen eigenen zuständigen Stellen die Verantwortlichen.

§ 3 Datenschutzbeauftragte/r

Die BITBW-Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutz(at)bitbw.bwl.de oder postalisch mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

Andere Beschäftigte der Landesverwaltung wenden sich bitte an die/den jeweilige/n zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n.

§ 4 Arten von Daten, die verarbeitet werden

Bei der Portalseite https://portal.bw21.de handelt es sich um eine zentrale Einstiegsseite, bei welcher die eingebunden Mandanten ausgewählt werden können. Die Registrierungsdaten können sich daher von Mandant zu Mandant unterscheiden. Bei Fragen zu den erforderlichen Daten wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen ihrer zuständigen Stelle.
Pro Mandant kann eine mandantenspezifische Datenschutzerklärung im System hinterlegt werden.

Kategorien von Daten	Beispiele für Arten von Daten
Nutzerregistrierung ***(Angaben zur Person)***	*Anrede* *Ehren-\Hochschultitel (optional)* *Akademischer Titel (optional)* *Vorname* *Adelstitel (optional)* *Nachname* *Organisationseinheit* *Name der Dienststelle* *Strasse und Hausnummer der Dienststelle* *PLZ, Ort der Dienststelle* *Dienstliche Mailadresse* *Dienstliche Telefonnummer* *Amts- oder Dienstbezeichnung* *Laufbahn* *Status* *Funktion*

	Aufgabenbereich *Behinderung (optional)* *Zusätzliche Funktionen*
Zugangsdaten	*Nutzerkennung (i.d.R. Personalnummer)* *Passwort*
Veranstaltungshinweise	*Seminartitel* *Produktnummer* *Inhalte* *Lernziele* *Zielgruppe Funktionen* *Zielgruppe Laufbahnen* *Zielgruppe Status* *Nutzen* *Voraussetzungen* *Bemerkungen/Hinweise* *Anbieter* *Seminarform* *Dozenten* *Termin* *Seminarzeiten* *Maximale Teilnehmerzahl* *Veranstaltungsort* *Unterkunft* *Teilnahmegebühr* *Anmeldeschluss*
Raumbuchungen	*Abfrage Zimmerbelegung Ja / Nein*
Sonstige Informationen	• *Seminare / Zertifikate welche ausserhalb von BW21 absolviert wurden können vom Nutzer nacherfasst werden.* • *Personendokumente* • *Teilnehmerdokumente* • *Veranstaltungsdokumente* • *Freiwillige Teilnehmendenliste (online für Fahrgemeinschaften)*

§5 Zweckbestimmung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist mit den jeweiligen Kunden (Mandanten) abgestimmt. Diese Daten werden für die Anmeldungen, Auswahl und Genehmigungsprozesse benötigt. Weiterhin werden Daten der jeweiligen Behinderungen von Schulungsteilnehmern von bestimmten Mandanten benötigt, um diese für entsprechenden Seminare mit barrierefreier Unterkunft/Veranstaltungsstätte vorzusehen. Diese Angabe ist jedoch optional.

Zwecke	**Beispiele**
Registrierung von Teilnehmenden	*Einmalige Registrierung am Portal um sich am Fortbildungsangebot des jeweiligen Ressorts anmelden zu können.*
Prüfung- und Freischaltung der Registrierungen	*Prüfen der registrierenden Person, ob diese der entsprechenden Organisation angehören.*
Anmeldung für registrierte Teilnehmende	*Registrierte und freigeschaltete Personen können sich eigenständig an dem gewünschten Seminar anmelden.*

Entscheidung über die Teilnahmen in einem mehrstufigen Genehmigungsprozess	*Es bestehet die Möglichkeit, pro Mandanten mehrere Genehmigungsstufen für die Anmeldung an einer Veranstaltung vorzunehmen. Anhand der personenbezogenen Daten erfolgt der Auswahl- und Genehmigungsprozess.*
Darstellung von in ANTRAGO* erstellten Dokumenten für die Teilnehmenden. ****ANTRAGO ist die „Seminarverwaltungssoftware Seminar" von BW21 im Backoffice.***	*Bereitstellung von Personendokumenten, Teilnehmerdokumente oder Veranstaltungsdokumente. Diese können im Portal nur von der betroffenen Person selbst bzw. der/dem zuständigen Bildungsverantwortlichen aufgerufen bzw. heruntergeladen werden.*
Erfassung von Bedarfsmeldungen für Einrichtungen des Landes	*Erhebung von weiteren Fortbildungsangeboten, welche möglicherweise noch nicht im Angebot enthalten sind. Es wird hierbei eine Mail generiert.*
Zuordnung und Verwaltung von Teilnahmekontingenten	*Durch die Kontingentierung ist es möglich für die jeweilige Veranstaltung lediglich die gewünschten Organisationseinheiten zu hinterlegen.*
Dozentenverwaltung	*Angabe der Dozenten der jeweiligen Veranstaltung*

§ 6 Rechtsgrundlage

Die BITBW sowie die Kunden (Mandanten) verarbeiten die jeweiligen personenbezogene Daten ihrer Beschäftigten bei der Nutzung der Webseite. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 und Abs. 3 DS-GVO beziehungsweise § 4 LDSG BW, § 15 LDSG BW und § 2 BITBWG.

§ 7 Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Die BITBW ist Auftragsverarbeiter für die jeweiligen Kunden (Mandanten). Falls jedoch technische Fehler auftreten, werden im Rahmen der Fehlerbehebung bzw. Fehleranalyse anonymisierte Daten an den Dienstleister RR Software GmbH weitergegeben. Ein Rückschluss auf den User ist jedoch ausgeschlossen.

§ 8 Übermittlung von personenbezogenen Daten ins Ausland

Eine Übermittlung ins Ausland findet nicht statt.

§ 9 Verwendung von Cookies

Die beiden technisch notwendigen Cookies werden benötigt, um die aktuelle Sitzung entsprechend dem eingeloggten Nutzer zuzuordnen.

1. ein Authentifizierungstoken (gehashte Nutzerdaten):

.ASPXAUTH	4F03C69AF829FA8924EEDCDD9E12A4F4131CC…

2. ein Token für die aktuelle Session (ist jedes Mal ein anderer wenn man sich neu einloggt):

ASP.NET_SessionId	Keo1l3bb0tb2ylnui1du3ws	Hwebtest02

§10 Speicherdauer

Die Daten (Veranstaltungen sowie personenbezogene Daten) werden nach dem Zweckentfall gelöscht bzw. anonymisiert. Für die Löschung bzw. Anonymisierung der Daten ist der jeweilige Mandant verantwortlich.

Ein Personendatensatz kann vollständig gelöscht werden, sofern keine Seminarbuchungen vorliegen. Liegen Seminarbuchungen im eigenem Mandanten vor, wird der Personendatensatz unmittelbar anonymisiert. Liegen Seminarbuchungen in anderen Mandanten vor, beginnt mit der Anonymisierung eine Jahresfrist und der Personendatensatz wird entsprechend vorgemerkt. Mit Ablauf der Jahresfrist wird der Personendatensatz vollständig anonymisiert. Dies ist erforderlich, damit der andere Mandant die jeweilige/n Buchung/en abrechnen kann, dessen Angebot gebucht ist.

Bei der Durchführung der Anonymisierung werden sämtliche personenbezogenen Datenfelder automatisiert mit XXXX überschrieben.

§11 Kennwort vergessen

Sollten Sie Ihr Kennwort vergessen haben, benutzen Sie bitte grundsätzlich die Funktion „Kennwort vergessen“ im Portal https://portal.bw21.de/bw21

In Fällen, in denen Sie sich an Ihre Dienstelle in Problemfällen beim Login wenden und diese ein **temporäres** Passwort vergibt, ist es aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich, dass Sie zeitnah die Funktion „Kennwort ändern“ im Portal ausführen, um sich ein neues Passwort zu vergeben.

§ 12 Sichere Datenübertragung

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung und unbefugten Zugriff zu schützen (SSL-Verschlüsselung der Webseite und verschlüsselte Passwörter in der Datenbank). Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

§ 13 Betroffenen- und Beschwerderechte

Sie haben gegenüber ihrer jeweiligen verantwortlichen Stelle (jeweiliger Mandant bzw. Dienststelle) folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht, welches Sie beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) Baden-Württemberg geltend machen können.